



Mitteilungsblatt

der Gemeinde Berggau

Nr. 280

Oktober 2007

24. Jahrgang

ÖFFNUNGSZEITEN

in der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt

Bahnhofstraße 12, 92318 Neumarkt

Telefon 0 91 81/29 12-0

Fax 0 91 81/29 12-20

E-Mail: info@vg-neumarkt.de

Homepage: www.berggau.de

Montag, Dienstag und Mittwoch

von 08.00 bis 12.00 Uhr

und 13.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr

und 13.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

Zusätzlich geöffnet sind:

Einwohnermelde- u. Passamt

Mo.-Fr. von 12.00 bis 13.00 Uhr

Einwohnermelde-, Pass und Standes-
amt Freitag von 13.00 bis 15.30 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

im Rathaus Berggau

Telefon 0 91 81/84 55

Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr

und täglich nach Vereinbarung

im Rathaus und Verwaltungsgemein-
schaft

Bürgermeister Graf

Telefon 0 91 81/29 12-30

täglich von 8.00 bis 17.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

der Gemeindebücherei

Sonntag 10.00 bis 11.00 Uhr

Dienstag 16.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag 18.00 bis 19.00 Uhr

WASSERWART für Berggau,

Allershofen und Tyrolsberg:

Peter Pröll, Tel. 0 91 81/82 97

oder 01 70/834 14 55

METALLSCHROTTCONTAINER

in der Kläranlage Berggau

geöffnet Sa. 9.00 bis 11.00 Uhr

WASSERWART für Zweckverband

Sondersfelder Gruppe:

Telefon 01 71/8 67 52 49

Wasserhaus 0 91 79/94 18 54

Deponie Berggau

Johann März, Neumarkter Str. 8

Tel. 0 91 81/2 01 11

Deponie- und Klärwärter

für Röckersbühl

Helmut März, Tel. 0 91 79/15 33

WICHTIGE RUFNUMMERN:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern
(ausserhalb der normalen Sprechstun-
den) 0 18 05/19 12 12

Ärztlicher Notfalldienst Neumarkt

0 91 81/19 222

Polizei 110

Feuerwehr 112



Familienförderung in der Gemeinde Berggau



Neues vom Einwohnermelde- und Standesamt

- im September 2007 -

Zuzüge	3
Wegzüge	7
Geburten	2
Sterbefälle	0

Geburten

Charlotte Livia Söhnlein, Röckersbühl, Am Hohlweg 1a,
Berggau
Carina Bschor, Berggau, Wolfsricht 10

Die Gemeinde gratuliert

den Jubilaren bis zum 15. November 2007

zum 60. Geburtstag

Franz Scherer, Berggau Weiherstraße 5

zum 65. Geburtstag

Christine Rottner, Berggau, Nelkenweg 1

zum 70. Geburtstag

Michael Brandl, Berggau, Freystädter Straße 13
Gerda Schanderl, Berggau, Lärchenstraße 5a
Manfred Bschorr, Berggau, Röckersbühl, Am Hang 4

zum 75. Geburtstag

Franz Distler, Berggau, Röckersbühl, Sondersfelder Str. 9

zum 80. Geburtstag

Theresia Schmid, Berggau, Freystädter Straße 8

zum 81. Geburtstag

Theresia Piehler, Berggau, Tyrolsberg, Kapellenplatz 5

zum 84. Geburtstag

Johann Heßlinger, Berggau, Mittelricht 12

Hinweis der Redaktion

Soweit eine namentliche Veröffentlichung von Jubilaren, Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen im Mitteilungsblatt nicht erwünscht ist, soll dies rechtzeitig bei der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf. (09181/2912-0) gemeldet werden.

Aus dem Gemeinderat

GR-Sitzung vom 25. September 2007

Genehmigung der Niederschriften

Beschluss: Die Niederschriften über die 58. Sitzung des Gemeinderates Berggau der Wahlperiode 2002/2008 vom 08. August 2007, die den Mitgliedern des Gemeinderates zugestellt worden sind, werden vollinhaltlich genehmigt.

Behandlung von Bauanträgen

Beschluss:

Behandlung von Bauanträgen:

Zu den nachstehend näher bezeichneten Bauanträgen erteilt die Gemeinde Berggau das gemeindliche Einvernehmen wie folgt:

- Matthias Ochsenkühn, Tyrolsberg, Bergstr.1, 92361 Berggau;
Anbau an das auf dem Grundstück Fl.Nr. 3 der Gemarkung Woffenbach in Tyrolsberg, Bergstraße 1, bestehende Wohnhaus;
-Die Dacheindeckung ist in rot bzw. rot-brauner Farbe auszuführen.
- Claudia u. Christian Lioumbas, Hauptstr.1c, 83607 Holzkirchen;
Umbau und Erweiterung des auf dem Grundstück Fl.Nr. 43/2 der Gemarkung Berggau in Berggau, Buchbergstr. 4, bestehende Wohnhaus;
-mit der Maßgabe, dass die erforderlichen Stellplätze noch nachzuweisen sind.
- Markus Seidl, Pavelsbacher Str.14a, 92361 Berggau;
Neubau einer Lager- und Fertigungshalle auf dem Grundstück Fl.Nr. 259 der Gmkg. Berggau in Berggau, Pavelsbacher Straße 14a;
-ohne Einwendungen.
- Elektrogerätebau Buchner GbR, Am Eberhard 6, 92361 Berggau;
Dachsanierung und Dacherrhöhung des auf dem Grundstück Fl.Nr. 305 der Gmkg. Berggau in Berggau, Am Eberhard 6, bestehenden Betriebsgebäudes;
-ohne Einwendungen.
- Wohnbau Braun GmbH, Lärchenstr. 9b, 92361 Berggau;
Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport auf dem Grundstück 135/3 der Gmkg.Berggau in Berggau, Keltenring;
-ohne Einwendungen.“

Vorhaben im Genehmigungsverfahren

Dem Gemeinderat wurde folgender im Genehmigungsverfahren behandelte Bauantrag zur Kenntnis gegeben:

Josef Blomenhofer Bau, Mühlweg 11,92361 Berggau – Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Fl.Nr.289/32 Gmkg.Berggau in Berggau, Amselweg 2.

Dorferneuerung Röckersbühl/Mittelricht/Wolfsricht

a) Maßnahmen im Jahr 2008

b) Kostenbeteiligungsvereinbarung

Maßnahmen im Jahr 2008

Als erste Maßnahme der Dorferneuerung ist im Jahr 2008 die Neugestaltung des Dorfplatzes um die Kirche in Röckersbühl geplant. Nach Aussage des Amtes für Ländliche Entwicklung stehen für die Maßnahme derzeit jedoch lediglich € 20.000,- aus Mitteln der Dorferneuerung zur Verfügung. Das Amt geht jedoch davon aus, dass dieser Betrag noch auf rd. € 40 000,- bis € 50 000,- aufgestockt wird. Damit stünden einschließlich des Co-Finanzierungsbeitrages der Gemeinde Berggau Mittel in Höhe von bis zu ca. € 100 000,- zur Verfügung. Nachdem mit diesen Betrag die Gesamtkosten der Neugestaltung des Dorfplatzes Röckersbühl nicht finanziert werden kann, ist nach Vorschlag des ALE beabsichtigt, mit der Maßnahme erst im 2. Halbjahr 2008 zu beginnen und die Restkosten der Maßnahme aus den Mitteln des Jahres 2009 zu finanzieren.

Kostenbeteiligungsvereinbarung

Dem Gemeinderat wurde eine Kostenbeteiligungsvereinbarung mit der Teilnehmergeinschaft Röckersbühl vorgelegt, mit der die Kostenbeteiligung der Gemeinde Berggau für die Objektplanung „Dorfplatz Röckersbühl“ geregelt wird. Danach hat sich die Gemeinde Berggau an den Planungskosten mit 50% und damit mit € 6.904,58 zu beteiligen.

Beschluss: Die vorgelegte Kostenbeteiligungsvereinbarung zwischen der Teilnehmergeinschaft Röckersbühl und der Gemeinde Berggau für die Objektplanung der Neugestaltung des Dorfplatzes Röckersbühl wird vollinhaltlich genehmigt.

Familienförderung und Förderung des Verkaufs gemeindlicher Wohnbauflächen in der Gemeinde Berggau;

hier: Aussprache und Entscheidungen

Vortrag: Der Gemeinderat hatte sich bereits wiederholt damit befasst, wie die Attraktivität der Gemeinde Berggau auch durch eine Förderung der Familien und durch kinderfreundliche Maßnahmen und Betreuungsangebote im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde Berggau verbessert werden könnte. Hierbei hatte der Gemeinderat verschiedene Fördermöglichkeiten diskutiert, ohne hierüber bisher abschließend zu entscheiden. Der Gemeinderat wurde nunmehr gebeten, über die bisher angedachten Möglichkeiten der Förderung zu entscheiden.

Im einzelnen wurden folgende Fördermöglichkeiten angesprochen und hierzu eine Entscheidung herbeigeführt:

a) Der Freistaat Bayern fördert ab dem Kindergartenjahr

2007/2008 Kinder, die bei Eintritt in den Kindergarten das 3. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, für das gesamte Kindergartenjahr mit dem erhöhten Gewichtungsfaktor von 2,0 (doppelte Förderpauschale), wenn auch die Gemeinde bereit ist, diesen erhöhten Förderanteil zu leisten. Hierzu hat der Gemeinderat bereits mit Beschluss vom 08.08.2007 entschieden, dass die Gemeinde Berggau den sich hieraus ergebenden erhöhten kommunalen Förderanteil trägt. Dies bedeutet, dass die Gemeinde Berggau, wie auch der Freistaat Bayern, nach den derzeitigen Verhältnissen jeweils rd. € 5.700,- mehr an den Kindergarten Berggau leisten. Diese Mehrleistung reduziert ein evtl. Betriebsdefizit des Kindergartens bzw. wirkt sich letztlich positiv auf die Höhe der Kindergartenbeiträge aus.

b) Die Gemeinde Berggau hat bisher für das 2. Kind, wenn aus einer Familie gleichzeitig 2 Kinder den Kindergarten besuchen, einen Zuschuss in Höhe von € 5,- pro Monat und Kind an den Kindergarten geleistet, der dafür im Gegenzug den Elternbeitrag für das 2. Kind abgesenkt hat.

Im Gemeinderat bestand mehrheitlich die Auffassung, dass Eltern, die für 2 Kinder den Kindergartenbeitrag zu leisten haben, stärker finanziell entlastet werden sollen. Zudem soll der Zuschuss direkt an die betroffenen Eltern ausbezahlt werden. Vorgeschlagen wurde aus dem Gemeinderat ein Zuschuss von € 20,- bis € 25,- pro Monat und Kind.

Beschluss: Die Gemeinde Berggau gewährt ab dem Kindergartenjahr 2007/2008 Eltern von Kindergartenkindern zu den Kosten des Kindergartenbeitrages einen Zuschuss in Höhe von monatlich € 25,-, wenn 2 Kinder der Familie gleichzeitig den Kindergarten besuchen. Der Zuschuss wird in 2 Raten und zwar im Dezember und am Ende des Kindergartenjahres ausbezahlt.

c) Für den Fall, dass aus einer Familie mehr als 2 Kinder gleichzeitig den Kindergarten besuchen sollten, wurde vorgeschlagen, für jedes weitere Kind einen Zuschuss an die Eltern in Höhe des Kindergartenbeitrages zu gewähren.

Beschluss: Die Gemeinde Berggau gewährt ab dem Kindergartenjahr 2007/2008 Eltern von Kindergartenkindern monatlich einen Zuschuss in Höhe des monatlichen Kindergartenbeitrages, wenn 3 Kinder der Familie gleichzeitig den Kindergarten besuchen. Der Zuschuss wird neben den vorstehend unter b) beschlossenen Zuschuss gewährt.

d) Zum Vorschlag, die Kindergartenbeiträge durch die Gemeinde generell für jeweils ein Jahr zu übernehmen, wurde festgestellt, dass neben der erheblichen finanziellen Belastung der Gemeinde, dies zu gravierenden Fördernachteilen für den Kindertagenträger führen würde, nachdem bei einer faktischen Beitragsfreiheit der Freistaat Bayern die kindbezogene Förderung nur für die Mindestbuchungszeit (3 bis 4 Stunden) und nicht für die tatsächlich gebuchten Betreuungszeiten leistet.

e) Neben der vorstehend beschlossenen finanziellen Förderung von Familien strebt die Gemeinde Berggau auch eine



**Böden
aller Art**

Am Grünberg 17
92318 Neumarkt-Pölling
Gewerbegebiet
Tel. 0 91 81/4 17 25

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 09.30-13.00 Uhr
14.00-18.00 Uhr
Sa. 09.00-13.00 Uhr
und nach Vereinbarung.



Ausgezeichnete Nachhilfe!

- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern
- Jetzt informieren: Ferienkurse

Beratung vor Ort: Mo.-Fr., 14.00-17.00 Uhr
Neumarkt • Untere Marktstr. 7 • 09181/19 4 18
2 kostenlose Unterrichtsstunden

Tel.: 0 91 81/19 4 18
www.schuelerhilfe.de

Schülerhilfe!



Verbesserung des Betreuungsangebotes an. Hierzu gehört neben der Aufnahme von Kinder in den Kindergarten ab dem vollendeten 2. Lebensjahr, auch die Betreuung von Schülern nach Unterrichtende durch die ab dem Schuljahr 2007/2008 wieder eingeführte Mittagsbetreuung an der Volksschule Berggau, die an allen Schultagen von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr erfolgt (Elternbeitrag pro Monat: € 15,-/Schüler). Zudem wird ab diesem Schuljahr an der Volksschule erstmals eine Hausaufgabenbetreuung an 2 Schultagen angeboten (Elternbeitrag: € 5,- pro Woche).

f) Dem Gemeinderat wurde vorgeschlagen, den Kauf von gemeindlichen Wohnbaugrundstücken für junge Familien durch einen Direktzuschuss der Gemeinde Berggau zu fördern. Auch wenn eine Entscheidung von jungen Bauinteressenten für Berggau maßgeblich davon beeinflusst wird, wie attraktiv die Gemeinde gesehen wird (Infrastruktur, Nähe und Anbindung an Neumarkt i.d.OPf., Betreuungsangebote, Familienfreundlichkeit usw.), könnte ein Direktzuschuss beim Baulandkauf eventuell ein weiterer Baustein für eine positive Bewertung der Gemeinde Berggau durch die Baulandinteressenten sein. Im Hinblick auf den Wettbewerb unter den Gemeinden, der prognostizierten demografischen Entwicklung und der sich aus einem evtl. Bevölkerungsrückgang ergebenden Auswirkungen auf die gemeindliche Infrastruktur (Schule, Kindergarten, Kostenbelastung für die Bürger aus den bestehenden gemeindlichen Ver- und Entsorgungseinrichtungen) sollte alles getan werden, um die jungen Bürger in der Gemeinde zu halten und Auswärtige für Berggau zu gewinnen.

Einvernehmlich beurteilt wurde im Gemeinderat, dass die Gemeinde Berggau aufgrund der günstigen Standortfaktoren, eines günstigen Baulandpreises für gemeindliche Wohnbaugrundstücke von € 65,- pro qm (bei einem amtlichen Bodenrichtwert von € 80,- pro qm) und günstiger Straßenerschließungskosten im Baugebiet „Allershofener Brunnen“ gute Voraussetzungen im Wettbewerb mit anderen Gemeinden hat. Dies gilt es künftig besonders hervorzuheben.

Unterschiedliche Auffassungen bestanden im Gemeinderat jedoch, ob überhaupt und wie eine Förderung des gemeindlichen Baulandverkaufs oder eine Wohnbauförderung durch die Gemeinde Berggau erfolgen sollte.

Vorgeschlagen wurde aus dem Gemeinderat u.a. eine generelle Förderung bei der Schaffung von zusätzlichem Wohnraum (z.B. Einbau einer weiteren Wohnung, Dachgeschossausbau usw.) an Stelle der Förderung des Baulandkaufs von der Gemeinde. Damit könnte evtl. dem Wohnungsleerstand in den Ortskernen entgegengewirkt werden. Hiergegen bestanden jedoch Bedenken wegen der nicht unerheblichen finanziellen Belastungen für die Gemeinde und auch wegen der in der Umsetzung zu erwartenden Probleme (Abgrenzung zwischen Wohnraumerweiterung, eigenständigen Wohnungen, Sanierungsmaßnahme usw.). Zudem wurden die Bedenken damit begründet, dass hier in bereits bestehendes Eigentum subventioniert wird und die finanziellen Rahmenbedingungen für diese Bauherrn ohnehin günstiger sind als bei den Personen, die zur Schaffung von Wohneigentum Bauland erwerben müssen.

Bedenken bestanden auch gegen den Vorschlag, die Erschließungskosten für Bauland teilweise und befristet zu stunden, da eine diesbezügliche Regelung die finanzielle Belastung der Bauwerber nicht mindert, sondern lediglich aufschiebt. Eine Förderung hingegen sollte zu einer unmittelbaren finanziellen Entlastung führen.

Zu einen weiteren Vorschlag, an Stelle der Förderung des gemeindlichen Baulandverkaufs die Familien noch stärker zu fördern, wurde die Auffassung vertreten, dass sowohl eine

Familienförderung als auch finanzielle Anreize zum Erwerb von Bauland notwendig ist.

Nachdem die Aussprache im Gemeinderat sehr unterschiedliche Auffassungen erbrachte, ob und wie eine Förderung erfolgen sollte, wurde ohne nähere Festlegungen eine Grundsatzabstimmung herbeigeführt. Hierbei sprachen sich 8 Gemeinderatsmitglieder allgemein für eine Förderung und 6 Gemeinderatsmitglieder generell gegen eine Förderung des Baulandverkaufs aus.

Nach dieser Grundsatzentscheidung wurden die näheren Bedingungen für die Förderung des gemeindlichen Baulandverkaufs und hier insbesondere die Höhe der Förderung diskutiert. Hierbei wurde auch beantragt, eine diesbezügliche Förderung zeitlich zu befristen oder diese zu gegebener Zeit zu überprüfen.

Beschluss:

Die Gemeinde Berggau unterstützt Familien mit Kindern bei der Schaffung von Wohnraum durch eine einmalige Zuwendung in Höhe von € 2 000,- je Kind der Familie beim Kauf eines gemeindlichen Wohnbaugrundstückes. Die näheren Förderrichtlinien (Altersbegrenzung für Kinder, Regelung für nachgeborene Kinder, Bindefrist, Zuwendungsrückzahlung usw.) sind nunmehr auszuarbeiten und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen.

Der Gemeinderat Berggau behält sich vor, diese Entscheidung nach Ablauf von 2 Jahren auf deren Notwendigkeit und Wirksamkeit zu überprüfen.

Ein vorangegangener Vorschlag, die Förderung auf € 2 500,- je Kind festzusetzen, fand bei 6 JA-Stimmen und 8 NEIN-Stimmen nicht die erforderliche Mehrheit.

Verlegung von Lichtwellenleiterkabel durch die Firma NEXT Generation Fiber Network

Vortrag: Der Gemeinderat wurde über die geplante Errichtung einer Lichtwellenleitung auf der Strecke Ansbach-Nürnberg-Regensburg informiert, die auch durch das Gemeindegebiet Berggau führt. Vorgesehen ist vorerst die Verlegung der Kabelschutzrohre, in die dann später je nach Bedarf Lichtwellenleiterkabel eingeblasen werden. Die Verlegung erfolgt mittels Rohrpfug und bei der Kreuzung von Straßen, Wasserläufen in nicht offener Bauweise mittels Spülbohrverfahren. Die Mindestüberdeckung beträgt im Längsführungsbereich 90 cm und in Kreuzungsbereichen 120 cm.

Die Fa. NEXT GENERATION FIBER NETWORK hat von der Bundesnetzagentur die Nutzungsberechtigung für öffentliche Verkehrswege nach dem Telekommunikationsgesetz. Der Wegebaulastträger kann daher seine Zustimmung nur versagen, wenn besondere Gründe gegeben sind. Die geplante Trasse verläuft im Gemeindebereich Berggau von Pavelsbach kommend nördlich von Wolfsricht und Neuricht zur Staatsstraße. Benutzt werden hier ausschließlich öffentliche Wege. Die weitere Trasse führt entlang der Staatsstraße bis zum Kreisverkehr bei Stauf.

Bedenken gegen den Leitungsverlauf wurden im Gemeinderat gegen den Abschnitt nördlich von Wolfsricht und Neuricht vorgetragen. Da hier Flurdrainagen gekreuzt werden und erfahrungsgemäß mit einer Beeinträchtigung der Funktionsfähigkeit der Drainagen gerechnet werden muss und zwar auch selbst dann, wenn durch die Maßnahme unterbrochene Entwässerungsstränge wieder ordnungsgemäß verbunden werden.

Die Gemeinde Berggau wird daher für den vorgenannten Ab-



schnitt Bedenken anmelden und als Alternativtrasse die Längsführung entlang der dortigen Gemeindestraßen anbieten.

Bekanntgaben und Anträge des 1. Bürgermeisters; Anträge und Anfragen der Mitglieder des Gemeinderates

Vortrag:

Unter dem vorstehenden Tagesordnungspunkt wurden folgende Angelegenheiten angesprochen bzw. behandelt

- a) Der 1. Bürgermeister gab die Termine für die diesjährigen Bürgerversammlungen bekannt. Danach findet die Bürgerversammlungen zu folgenden Terminen statt:
 - 29.10.2007 für frühere Gemeinde Röckersbühl im Schützenhaus Röckersbühl
 - 31.10.2007 für Berggau im Gasthaus Lukas in Berggau
 - 02.11.2007 für Tyrolsberg im Gasthaus Blomeier in Tyrolsberg.
- b) Hingewiesen wurde auf eine Leistungsprüfung der Feuerwehrjugend Berggau, die am 19.10.2007 um 18.00 Uhr stattfindet.
- c) Angesprochen wurden verschiedene Schäden und notwendige Unterhaltungsmaßnahmen an Wirtschaftswegen in der Ortsflur von Röckersbühl.

Hierzu wurde festgestellt, dass eine Erneuerung von asphaltierten Wirtschaftswegen nur dann angegangen werden kann, wenn hierfür wieder ein entsprechendes Förderprogramm durch den Staat aufgelegt wird. Derzeit müssten diesbezügliche Maßnahme ausschließlich aus Eigenmitteln finanziert werden. Der Gemeinderat kam daher überein, vorerst in einer Bestandsaufnahme den Unterhaltungsaufwand für diese Wege ermitteln zu lassen.

Hingewiesen wurde in diesem Zusammenhang auch auf den Zustand der GVS Mittelricht-Berggau, bei der in den nächsten Jahren eine Oberbauverstärkung bzw. ein Ausbau erforderlich sein wird.

Des weiteren wurde die Wiederherstellung von Wegen angesprochen, die im Zuge der Erschließung des Baugebietes „Allershofener Brunnen“ benutzt wurden.
- d) Die Jugendbeauftragte GR F. Stepper informierte den Gemeinderat über den Ablauf des Ferienprogramms 2007. Danach haben sich an den Aktionen des Ferienprogramms 676 Kinder und Jugendliche beteiligt. Von den geplanten 38 Aktionen fielen jedoch 5 der ungünstigen Witterung zum Opfer. Außerdem mussten 4 Veranstaltungen (kleinere Kurse) wegen zu geringer Beteiligung abgesagt werden. Künftig soll daher wieder regelmäßig auf die einzelnen Veranstaltungen durch entsprechende Veröffentlichungen in den Tageszeitungen hingewiesen werden.

Frau Stepper bedankte sich bei den mitwirkenden Vereinen und Eltern für deren Mitarbeit, ohne die ein solch umfangreiches Ferienprogramm nicht angeboten werden könnte. Der 1. Bürgermeister bedankte sich bei Frau Stepper und ihrem Team für ihren Einsatz und Engagement, dass sie alljährlich für das Ferienprogramm aufbringen.
- e) Der Gemeinderat hatte vor der Sitzung den Jugendtreff besichtigt und sich über den Zustand der dortigen Räumlichkeiten informiert. Angesprochen wurden hierzu verschiedene anstehende Reparaturen (Fenster, Fliesen usw.). Hinsichtlich des Wunsches, die dortigen Räumlichkeiten durch eine Abtrennung des Heizungsraumes zu vergrößern, wurde darauf verwiesen, dass hierüber erst nach Begutachtung durch den Bezirkskaminkehrermeister

entschieden werden kann.

- f) Der Gemeinderat wurde über die Aktivitäten des nun seit 5 Jahren bestehenden Arbeitskreises „Kinder und Jugendliche“ informiert. Danach wurden in diesem Zeitraum insgesamt 37 Veranstaltungen für die Kinder und Jugendlichen organisiert.

Von der Gemeinde

Einladung zu Bürgerversammlungen 2007

Nach der Bayerischen Gemeindeordnung hat der Bürgermeister einmal jährlich in den Ortsteilen eine Bürgerversammlung abzuhalten. Er gibt dabei einen kurzen Rechenschaftsbericht des laufenden Jahres über den Haushaltsplan, über die laufenden Baumaßnahmen und über die Planungen des kommenden Jahres.

Die Versammlungen finden an folgenden Terminen statt:

Für die ehemalige Gemeinde Röckersbühl:

Montag, den 29.10.2007 im Schützenhaus Röckersbühl

Für Berggau und Allershofen

Mittwoch, den 31.10.2007 im Gasthaus Lukas

Für Tyrolsberg

Freitag, den 02.11.2007 im Gasthaus Blomeier

Beginn der Versammlungen ist jeweils um 19.30 Uhr

Bankette werden abgefräst

Die Gemeinde beabsichtigt, demnächst in einem Zeitraum von 2 – 3 Tagen die Bankette an den geteerten Flurstraßen abfräsen zu lassen. Der Abtransport des anfallenden Humus soll durch Landwirte erfolgen. Das Material kann von den Landwirten verwendet werden.

Interessenten möchten sich umgehend beim Bürgermeister (Tel.: 29 12-30) oder bei der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt/OPf. (Tel.: 29 12-0) melden.

Die Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf. informiert

Lohnsteuerkarten 2008

Bis spätestens Ende Oktober werden Ihnen die Lohnsteuerkarten für 2008 zugestellt.

Bevor Sie die Karte Ihrem Arbeitgeber aushändigen, überprüfen Sie bitte Geburtsdatum, Steuerklasse, Kirchensteuerpflicht und die Zahl der Kinderfreibeträge (Kinder unter 18 Jahren). Für die Eintragung dieser Merkmale sind die Verhältnisse am 1. Januar 2008 maßgebend.

Sollten Sie Ihre Lohnsteuerkarte nicht mehr benötigen, geben Sie diese bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf., Bahnhofstraße 12 zurück.

Änderungen der Lohnsteuerkarte 2007 können nur noch bis zum 30. November 2007 vorgenommen werden.

Wer noch eine Lohnsteuerkarte für 2007 benötigt, kann diese bis 31. Dezember 2007 bei der Verwaltungsgemeinschaft



Neumarkt i.d.OPf. erhalten. Nach Ablauf des Jahres können für 2007 keine Lohnsteuerkarten mehr ausgestellt werden.

Abfallwirtschaft

Abfuhrunternehmen: Firma Edenharder GmbH, Blumenhofstraße 5-7, 92318 Neumarkt i.d.OPf., Tel.: 09181/4763-0

RESTMÜLLABFUHR im zweiwöchigen Turnus

Ort Berggau

mittwochs, ungerade Kalenderwoche

Orte Allershofen, Dippenricht, Mittelricht, Neuricht, Röckersbühl, Tyrolsberg, Wolfsricht

montags, ungerade Kalenderwoche

GELBER WERTSTOFFSACK

Nov. Dez.

14. 05.

PAPIERTONNE

für den gesamten Gemeindebereich Berggau

Okt. Nov. Dez.

23. 23. 19.

BIOMÜLLABFUHR

wöchentliche Abfuhr –freitags-

Schulverband Berggau-Sengenthal

Der Schulverband Berggau-Sengenthal hat beschlossen, das Büchergeld in der Volksschule Berggau ab diesem Schuljahr 2007/2008 von den Eltern nicht mehr zu erheben.

Der Schulverband hofft, dass ein neues entsprechendes Gesetz geschaffen wird, das für die Gemeinden und Schulverbände einen fairen Ausgleich vorsieht.

Jetzt „Frauenpower“ an der Volksschule Berggau - Konrektorin Regine Klein in ihr Amt eingeführt

Die „Frauenpower“ hat vor der Volksschule nicht Halt gemacht. Mit Konrektorin Regine Klein stehen nunmehr zwei Frauen an der Spitze der Schule. Schulamtsdirektor Dieter Lang bezeichnete bei der Amtseinführung die neue Konrektorin als eine herausragende, fachlich sehr kompetente und erzieherisch einfühlsame Lehrerpersönlichkeit.

„Schön, dass Sie bei uns sind. Wir freuen uns“. Mit diesen Worten hatte das Lehrerkollegium die neue Konrektorin begrüßt. Rektorin Cornelia Krodel meinte in ihrem Grußwort: „Zusammen sind wir beide sicherlich ein gutes Führungsteam. Mit dem Kollegium zusammen wollen wir die Schule gestalten

und weiterentwickeln.“

Die Bürgermeister Franz Graf (Berggau) und sein Stellvertreter Josef Meier (Sengenthal) überbrachten die Glückwünsche des Schulverbandes, ebenso Pfarrer Jens Hans im Namen der Kirche.

„Nach den vielen bisherigen netten Begegnungen und Freundlichkeiten habe ich das Gefühl: Ich bin hier in Berggau gern gesehen“, erklärte die neue Konrektorin in ihren Dankesworten.



Die neue Konrektorin Regine Klein (Mitte), hier zusammen mit Rektorin Cornelia Krodel, Schulamtsdirektor Dieter Lang (2. von re.) sowie den beiden Schulverbandsvorsitzenden Bürgermeister Franz Graf und Josef Meier.

31 ABC-Schützen

Für 17 Buben und 14 Mädchen aus unserer Gemeinde begann am 11. September der „Ernst des Lebens“. Schulleiterin Cornelia Krodel hatte die ABC-Schützen und deren Eltern zunächst in der Aula herzlich begrüßt. Anschließend begaben sich die Kinder mit Lehrerin Heidi Gmeiner ins Klassenzimmer. Hier durften die Kinder zuallererst einen Blick in ihre Schultüte werfen. Anschließend malte sich jedes Kind mit der Schultüte.

Nach getaner Arbeit hatten sich alle eine Brotzeit verdient. Schließlich erlernten die Kinder das erste Lied. Wie im Flug war so der erste Schultag vergangen.

Die Eltern hatten sich in dieser Zeit im Mehrzweckraum versammelt. Bei Kaffee und Kuchen (serviert von den Mitgliedern des Elternbeirats) gab hier Schulleiterin Cornelia Krodel den Eltern viele Infos und wertvolle Tipps rund um das Thema „Schule“.



Die 1. Klasse mit Lehrerein Heidi Gmeiner



Zwillinge aus Mittelricht: Wer ist wer?

Von der Kirche

Kath. Pfarramt St. Peter und Paul
92361 Berggau, Tel. 09181/1226

Sonntagsgottesdienste vom 15. Oktober bis 15. November 2007

Sonntag, 21. Oktober 07 - Kirchweihsonntag

08.00 Uhr Frühmesse
09.30 Uhr Pfarrgottesdienst - Kirchenchor - mit Aufnahmefeier unserer neuen Ministranten

Montag, 22. Oktober 07

19.00 Uhr Nachkirchweihamt

Dienstag, 23. Oktober 07

19.00 Uhr in Tyrolsberg: Hl. Messe und anschließend Gang zur Wendelinsäule

Samstag, 27. Oktober 07

19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse –Jugendchor-

Sonntag, 28. Oktober 07 - Weltmissionssonntag

08.00 Uhr Frühmesse
09.30 Uhr Pfarrgottesdienst -Muntermacher und Rhythmuschor-
13.00 Uhr bis 17.00 Uhr Kaffeekränzchen zugunsten der Weltmission im Pfarrheim

Donnerstag, 01. November 07 - Allerheiligen

08.00 Uhr Frühmesse
09.30 Uhr Pfarrgottesdienst
14.00 Uhr Allerseelenfeier -Kirchenchor-

Freitag, 02. November 07 - Allerseelen

19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 03. November 07

19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 04. November 07

08.00 Uhr Frühmesse
09.30 Uhr in Mittelricht: Feier des Patroziniums der Filialkirche „St. Leonhard“ - Festgottesdienst für alle lebenden und verstorbenen Filialangehörigen -Männerchor-

Sonntag, 11. November 07

08.00 Uhr Frühmesse
09.30 Uhr Pfarrgottesdienst

Die **Jugendvesper** findet in Plankstetten am 19. Oktober 2007 um 20.00 Uhr statt.

Das neue **Bonifatiusblatt** liegt kostenlos zur Mitnahme in der Kirche auf.

Kaffeekränzchen der Landfrauen zugunsten der Mission am Weltmissionssonntag im Pfarrheim – die Landfrauen von Berggau und Röckersbühl richten zum wiederholten Mal dankenswerterweise das Kaffeekränzchen aus. Alle Kinder Jugendlichen, Frauen und Männer sind ganz herzlich eingeladen. Kommen Sie bitte und helfen Sie so mit, dass für die Missionare am „Sonntag der Weltmission“ eine ansehnliche Summe zusammenkommt! – „Vergelt`s Gott!“

Der **Allerseelen-Abläss** kann vom 01. bis 08. November täglich einmal für die Verstorbenen gewonnen werden.

Bedingung: Beichte - Kommunion - Kirchenbesuch: Gebet des Herrn, Glaubensbekenntnis und Gebet nach Meinung des Hl. Vaters.

Die Beichtgelegenheiten entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung.

Herzliche Einladung ergeht auch zum Oktoberrosenkranz.

Die Amtsstunden finden in der Regel am Mittwoch und Freitag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr statt. Ab November wird jeweils am zweiten Donnerstag im Monat die Amtsstunde von 17.00 Uhr bis 18.45 Uhr stattfinden, dafür fällt die Amtsstunde am Freitag aus.

Altkleidercontainer: Bei den Containern in der Weiherstraße befindet sich auch ein Altkleidercontainer der Pfarrei. Sie können somit jederzeit ihre Altkleider dort einwerfen. Der Erlös kommt der Pfarrei zugute.

Aus dem Kindergarten

Elternbeiratswahl im Kindergarten

Unsere Elternbeiratswahl findet heuer als Wahlparty im Kindergarten statt. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte aus der Einladung.

Der Termin hierfür ist am Mittwoch, den 17.10.07 um 20.00 Uhr.

Wir bedanken uns beim bisherigen Elternbeirat für die tatkräftige Unterstützung im letzten Kindergartenjahr, besonders für



die Aktion „Kiesstelle“ und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit dem neuen Elternbeirat.

Laternenbasteln

Die Eltern der neuen Kinder liebe Eltern können das Angebot wahrnehmen und mit Ihrem Kind während der Kindergartenzeit 23.10.07 die Laterne zu basteln. Bitte tragen sie sich in die dafür vorgesehenen Listen bei jeder Gruppe ein.

Martinszug

Am Freitag, den 09.11.2007 findet unser Martinszug statt. Wir treffen uns in der Pfarrkirche um 17.30 Uhr. Nach einer kleinen Martinsfeier ziehen wir mit unseren Laternen über dem Plan durchs Pröllgässchen zum Kindergarten. Anschließend werden wieder Lebkuchen und Glühwein im Kindergarten verkauft. Alle Gemeindemitglieder sind dazu herzlichst eingeladen.

Elternabend mit der KAB

Referentin dieses Abends wird Motopädagogin Petra Sammet sein

Termin für diesen Abend ist der 14.11.07 um 20.00 Uhr im Pfarrheim. Leider steht das Thema des Abends noch nicht fest. Bitte beachten Sie den Aushang im Eingangsbereich des Kindergartens oder verfolgen Sie die Tagespresse.

Es können auch interessierte Eltern kommen, die kein Kindergartenkind haben. Bitte melden Sie sich im Kindergarten an. (Tel 09181/ 297 95 37)

Weihnachtsbasar - bitte vormerken! -

Unser Weihnachtsbasar findet heuer am Sonntag, den 25.11.07 in der Pfarrkirche statt.

Während der Kindergartenzeit, Montag den 19.11.07 und Dienstag den 20.11.07 haben Sie die Möglichkeit uns zu helfen.

Wem die Termine nicht zusagen, kann auch zu Hause Vorbereitungen treffen. Bitte im Kindergarten melden. Unterstützen Sie uns tatkräftig bei dieser Aktion.

Wer noch Tannenzweige, Buchs, Efeu etc. zum Kränze binden im Garten hat, kann diese im Kindergarten bis 17.11.07 abgeben. Wir freuen uns auf rege Beteiligung!.

Euer Kindergarten team

Büchereinachrichten

Herbstzeit – Spielezeit

Jetzt kommt die Zeit zum Spielen. Unser reichhaltiges Spieleangebot wartet darauf ausgeliehen zu werden. Für alle Altersgruppen ist etwas dabei.

Nicht nur Lesen ist wichtig sondern auch das gemeinsame Spiel in der Familie.

Also ran an das Spieleregal in der Bücherei.

Hinweise – Hinweise - Hinweise

Unsere Weihnachtsbücher liegen wieder griffbereit zum Ausleihen auf.

Bitte die Ausleihzeit von 2 Wochen beachten.

Während den Öffnungszeiten kann man bei unserem Bücherflohmarkt guterhaltene aussortierte Bücher günstig erwerben.

Öffnungszeiten

Dienstag von 16 – 17 Uhr, Donnerstag von 18 – 19 Uhr, Sonntag von 10 – 11 Uhr.

Zur Ausleihe bitte immer den Leserausweis mitbringen.

Ab dem 01.01.2008 gilt unser neuer Jahresbeitrag. Der Einzelbeitrag beträgt dann 3,00 €, der Familienbeitrag (ab 2 Pers.) 6,00 €.

An Allerheiligen ist die Bücherei geschlossen.

Viel Spaß beim schmökern, lesen und spielen wünscht das Büchereiteam

Aus den Vereinen

Vereinskartell Oktober/November 2007

Fr. 19.	Okt	Schafkopfrengen	FSV Berggau
Sa. 20.	Okt	Weinfest	Schützenverein Röckersbühl
27./28.	Okt	Fischessen	Rennack, Röckersbühl
So. 28.	Okt	Kaffeekränzchen	Landfrauen Berggau
Mi. 31.	Okt	Helferfest	Raahnerclub Röckersbühl
Fr. 9.	Nov	Martinszug	Kindergarten
Sa. 10.	Nov	Schafkopfrengen	SRK Berggau
Mi. 14.	Nov	Elternabend	Kindergarten
So. 18.	Nov	Jahreshauptvers.	VdK OV Berggau

KAB Berggau

Di. 16.10., Pfarrheim , 09.00 Uhr „Frauenfrühstück“ Beim gemeinsamen Frühstück spricht Frau Inge Götz zum Thema „Gesunder Darm = Wohlbefinden und neuer Elan“. Anmeldung bei Betti Ramsauer, Tel. 20720 bis spät. 12.10.07.

Mi. 24.10., Schulküche Berggau, 18.30 Uhr, Kochkurs für Frauen. Thema: „Wir backen Pikantes aus Blätterteig“. Leitung hat Stefan Reil. Anmeldung bis spät. 20.10.07 bei Inge Distler

Sa. 24.11., Gasthaus Lukas, 20.00 Uhr, Volksliederabend. Es begleitet Lorenz Barth mit seiner Diatonischen

So. 09.12. , Pfarrheim, 14.00 Uhr, Advents- und Nikolausfeier

Di. 11.12, Pfarrheim, 14.00 Uhr, Adventsfeier für Senioren (KAB und Pfarrgemeinderat)

Kreisverband Neumarkt

Sa. 17.11., Pfarrheim Saarlandstraße Neumarkt, 14.00 Uhr, Kreisfrauentag – Es spricht Herr Ludwig Hahn zum Thema: „Wie Teufelskreise das Leben zur Hölle machen können“

PS:

Der Michaelskalender 2008 liegt wieder auf. Heuer noch attraktiver nach umfassender, z.B. 12 Seiten Heilkräuter-Kalender, Mondkalender, Spielideen für Kinder und Erwachsene,



Gebete passend für jeden Monat, Namenstagskalender , Kurzgeschichten u.v.a.

Preis 5.00 €, Abzuholen bei Karl Schmid, Tannenstr. 7

Landfrauen der Pfarrei Berggau

Einladung zum Kaffeekränzchen

Am Weltmissionssonntag, den 28. Oktober 2007 findet wieder das traditionelle Kaffeekränzchen der Landfrauen aus der Pfarrei Berggau statt. Hierzu ist ab 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr die gesamte Bevölkerung recht herzlich ins Pfarrheim eingeladen. Der Erlös kommt wieder der Mission zugute.

Kuchen- und Tortenspenden sind erwünscht und können zwischen 12:00 und 13:00 Uhr im Pfarrheim abgegeben werden.

Ein herzliches Vergelt´s Gott bereits im Voraus.

Die Landfrauen

Soldaten- und Reservistenkameradschaft Berggau

Vereinsausflug nach Südtirol

Mit guter Laune und Nieselregen startete die SRK am 9. September 2007 um 6.00 Uhr morgens zu ihrem 2-tägigen Vereinsausflug.

Die Alpen überquert und die Sonne gefunden, führte der Weg über den Reschenpass, vorbei an endlosen Apfelplantagen hinab nach Meran. Nach zweistündigem Aufenthalt ging es bei sommerlichen 27 Grad weiter Richtung Dolomiten.

Über den Karrerpass mit Zwischenstopp am Karrersee führte der Weg dann hinauf auf eine Höhe von 2240 m. Das Sella Joch bot in der Abendsonne allen einen traumhaften Ausblick auf das gigantische Dolomitenmassiv.

Rechtzeitig zum Abendessen erreichte der Bus das Hotel in Wolkenstein. In geselliger Runde ging der erste Ausflugstag zu Ende. Am nächsten Morgen führte der Weg über das Grödnertal hinab nach Kastelruth, Brixen und Sterzing wieder in Richtung Heimat.

Bevor nach dem gemeinsamen Abendessen das letzte Stück der Heimreise angetreten wurde, stieß man mit den gespendeten Köstlichkeiten auf den gelungenen Ausflug an.



Aufruf zur Haus- und Straßensammlung 2007 für unsere Kriegsgräber

Der Landesverband Bayern des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. führt von 22. Oktober bis zum 01.

November seine Haus und Straßensammlung 2007 durch. Die Spenden unterstützen die Instandhaltung und den Bau der 827 deutschen Soldatenfriedhöfe mit etwa zwei Millionen Toten. Bedeutende Kriegsgräberstätten in Italien, Frankreich und Großbritannien existieren seit 40 Jahren. Im Osten sucht der Volksbund auch künftig nach deutschen Kriegstoten und bestattet sie auf neu angelegten Friedhöfen. Die Konzentration liegt in den kommenden Jahren auf den Umbettungsarbeiten von noch auffindbaren Gebeinen der über drei Millionen Kriegstoten in Osteuropa.

Im vergangenen Jahr war einer der Höhepunkte die Einweihung der Namenwürfel mit über 100.000 Namen von Vermissten der Schlacht von Stalingrad. Neben zahlreichen anderen Bauprojekten sind die Bauarbeiten auf dem Sammelfriedhof Apscheronsk im Kaukasusgebiet kontinuierlich fortgeführt worden. Ehemalige Gebirgsjäger aus Baden-Württemberg und vor allem aus Bayern, die an den Kämpfen im Kaukasus im Zweiten Weltkrieg teilnahmen, haben dort den Tod gefunden.

Allen Sammlerinnen und Sammlern, die in den nächsten Tagen ihre Spende entgegennehmen (und das unentgeltlich!) ein herzliches Dankeschön.

FSV Berggau

Fußball Die Termine der 1. und 2. Mannschaft:

Sonntag 21.10.2007	FSV Berggau – DJK/SV Herrnsberg
Sonntag 28.10.2007	TSV Burgthann – FSV Berggau
Beginn der Rückrunde	
Sonntag 04.11.2007	FV Wendelstein II – FSV Berggau
Sonntag 11.11.2007	FSV Berggau – DJK Weinsfeld
Sonntag 18.11.2007	Henger SV – FSV Berggau

Vereinstermine - Schafkopfrennen

Am 26. Oktober 2007 veranstaltet der FSV Berggau das alljährliche Schafkopfrennen im Sportheim. Es wird der „Kurze“ gespielt und es werden nur Pluspunkte geschrieben.

Den Gewinnern winkt wieder Geld

1. Preis: 80 Euro

2. Preis: 50 Euro

– und weitere wertvolle Sachpreise.

Tennisabteilung - Terminänderung:

Die für Freitag den 26.10.2007 geplante Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Saisonabschluss der Tennisabteilung wird um zwei Wochen, auf Freitag den 09.11.2007, verschoben.

Die Versammlung findet im Sportheim des FSV statt und beginnt um 19.30 Uhr.

Lauftreff allgemein

Dienstag, 08.00 Uhr

Donnerstag 08.00 Uhr

Treffpunkt am Sportheim

Kinder – Lauftreff

Dienstags in der Schulturnhalle

Gruppe1: von 18.00 Uhr bis 18.45 Uhr

Gruppe2: von 18.45 Uhr bis 19.30 Uhr

Gertraud Distler Tel.: 907222

Nordic – Walking

Die Gruppe trifft sich zweimal die Woche zum gemeinsamen Walken.

Termine:

Mittwoch, 16.30 Uhr, Treffpunkt Buchberg Hochbehälter

Freitag, 08.30 Uhr, Treffpunkt Buchberg Hochbehälter

Interessenten sind immer herzlich willkommen.

Schauen Sie doch mal ins Internet: Unter www.fsv-berngau.de kann man so manches über den FSV erfahren.

Schützenverein Röckersbühl

Der neue König der Edelweiß-Schützen heißt Markus Körner. Mit einem Fackelzug, angeführt durch die Blaskapelle Berggau wurden die neuen Könige eingeholt. Rechter Ritter wurde Manfred Stigler und linker Ritter Arthur Bschorr.

Neuer Jugendkönig ist Erwin Schöll mit seinen Ritterinnen Ramona Bschorr und Sandra Bschorr. Zergerlkönig ist Kevin Bschorr mit den Zwergerlrittern Michael Schmid und Laura Inzenhofer.

Den Damenpokal gewann Bianca Bschorr zweite wurde Ramona Bschorr und dritte Melanie Schöll. Der Jugendpokal ging an Erwin Schöll.

Neuer Vereins- und Juniorenmeister wurde Markus Körner mit einem Rundenschnitt von 380,8 Ringen. Zweiter Vereinsmeister ist Thomas März mit 380,0 Ringen. Dritter Vereins- und Damenmeisterin wurde Ramona Bschorr. Jugendmeister wurde Melanie Soschinka mit 368,3 Ringen.

Seniorenmeister wurde Matthias Schöll mit 338,7 Ringen. Altersklassenmeister ist Schöll Alfred mit 361,7 Ringen.

Die von Johann Nunner gestiftete Geburtstagsscheibe gewann Helmut März mit einem 10Teiler und die von Peter Hiereth gestiftete Scheibe ging an Christian Grad mit einem 13Teiler.

Nach der Proklamation und den Ehrungen sorgten die Oberpfälzer Spitzboom für super Stimmung bis spät in die Nacht. Bei der Verwaltungspokalfeier in Hilzhofen errangen wir den Zweiten Platz beim Pokalschießen und bei den Königen.

Termine:

20.10.07 Weinfest im Schützenhaus

27./28.10.07 Fischessen

Öffnungszeiten im Schützenhaus:

Mo., Do. und Fr. ab 19.00 Uhr.

Sonntag zum Frühschoppen und Mittagessen

Aktuelle Infos unter: www.sv-roeckersbuehl.de

Verschiedenes**Vorteile der Abgeltungssteuer nutzen**

Viele Anleger reagieren sehr sensibel auf das Thema Steuern und machen sich zur Einführung der Abgeltungssteuer ab 2009 bereits heute Gedanken über ihre Geldanlagen. Bei Betrachtung aller Fakten können Anleger tatsächlich einiges tun, um ihr Vermögen auch unter steuerlichen Gesichtspunkten zu optimieren. Entscheidend ist, rechtzeitig zu handeln und mit einem langfristigen Anlagekonzept und geeigneten

Geldanlagen Steuervorteile zu nutzen.

Mit der Einführung der Abgeltungssteuer zum 1. Januar 2009 ergeben sich grundlegende Änderungen im Bereich der Besteuerung von Kapitalerträgen für Privatanleger. Ab diesem Zeitpunkt sind grundsätzlich alle Einkünfte (Zinsen, Dividenden und Veräußerungsgewinne) aus Kapitalvermögen mit einem Steuersatz von 25 Prozent plus Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer zu versteuern. Dies trägt dazu bei, die Steuergesetzgebung in Deutschland zu vereinfachen denn es gibt nur noch eine zusammengefasste Einkunftsart ,

Die wichtigsten Steuerregeln im Detail:

Grundsätzlich sind fast alle Kapitalanlagen und alle Anleger von der Abgeltungssteuer betroffen. Steuerfrei bleiben aber Einnahmen, die unterhalb des Sparerfreibetrages liegen. Der jährliche Sparerpauschbetrag von 801 Euro bzw. für Verheiratete 1.602 Euro im Jahr bleibt bestehen. Darunter fallen künftig aber nicht nur Zins- und Dividendeneinnahmen, sondern auch realisierte Kursgewinne. Ebenso entfällt das Halbeinkünfteverfahren für Dividenden, die künftig auch mit dem einheitlichen Abgeltungssteuersatz von 25 Prozent und nicht mit dem persönlichen Steuersatz besteuert werden. Auch die einjährige Haltefrist, nach der Veräußerungs- oder Rückgabegewinne heute noch steuerfrei sind, fällt für Geldanlagen ab 2009 weg. Grundsätzlich können ab 2009 Verluste aus Wertpapiergeschäften mit Zinsen und Dividenden verrechnet werden. Eine Ausnahme bilden Verluste aus Direktanlagen in Aktien. Diese könnten nur mit Aktiengewinnen verrechnet werden.

Optimale Anlagestrategie rechtzeitig festlegen

Die Experten raten Anlegern, schon jetzt aktiv zu werden. Frühzeitiges Handeln könne sich durchaus lohnen, denn es gehe um eine langfristige Anlagestrategie und auch um eine in jeder Marktphase optimale Anlagestruktur. Gerade jetzt gilt es, die Vorteile beispielsweise von Aktienfonds für eine langfristige Vermögensanlage zu nutzen, Wichtig ist, dass dabei selbstverständlich die individuelle Chance-Risikoneigung in Einklang mit den Bedürfnissen und Zielen der Anleger stehen müsse.

Anlegern wird geraten, sich schon jetzt beraten zu lassen, damit sie für die steuerlichen Änderungen ab 2009 gewappnet sein werden.

Hallenbäder des Landkreises Neumarkt i.d.OPf.**Öffnungszeiten:****Hallenbad Neumarkt i.d.OPf.**

Montag (Warmbadetag)	14.00 - 20.30 Uhr
Dienstag (Warmbadetag)	12.15 - 22.00 Uhr
Mittwoch	*07.30 - 9.30 Uhr *(nur großes Becken)
	15.30 - 19.15 Uhr
Donnerstag	16.15 - 19.00 Uhr
Freitag	13.00 - 20.00 Uhr
Schwimmen für Frauen (freier Eintritt für Schwangere mit Mutterpass)	20.00 - 21.00 Uhr
Samstag	08.00 - 10.00 Uhr 13.00 - 17.00 Uhr
Sonntag	08.30 - 12.30 Uhr

Hallenbad Parsberg

Montag	16.00 - 18.30 Uhr
Dienstag	16.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch	16.00 - 21.30 Uhr
Donnerstag	16.00 - 21.30 Uhr

Freitag	geschlossen
Samstag	14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag	14.00 - 16.30 Uhr

Eintrittspreise: (Badezeit 90 Minuten)

Einzelkarten (Erwachsene)	2,00 €
Einzelkarte (ermäßigt)	1,00 €
Zehnerkarten (Erwachsene)	16,00 €
Zehnerkarten (ermäßigt)	7,00 €
Dauerkarten (Erwachsene)	80,00 €
Dauerkarten (ermäßigt)	35,00 €
Dauerkarten (Familien)	130,00 €
Kinder bis 6 Jahre	frei

Hallenbad Neumarkt i.d.OPf.:

Zuschlag für Warmbadetag:	
Erwachsene	0,50 €
ermäßigt	0,25 €
Nachzahlgebühr je angef. Viertelstunde:	
Erwachsene	0,50 €

more fun! Badespaß im Hallenbad!

Für alle Kids im Alter von 6 - 14 Jahren heißt es auch in der Saison 2006/2007 wieder:

Auf geht's zur Badeparty im Hallenbad Neumarkt.i.d.OPf.

Die DLRG, die Wasserwacht und der ASV Neumarkt i.d.OPf. haben sich wieder tolle Sachen für Euch einfallen lassen.

Zu folgenden Terminen warten wieder eine Menge Action und spannende Spiele auf Euch:

Freitag, 12.10.2007	Freitag, 09.11.2007
Freitag, 14.12.2007	Freitag, 11.01.2008
Freitag, 15.02.2008	Freitag, 14.03.2008

jeweils von 16.00 - 18.00 Uhr

Für garantierten Badespaß beträgt der Eintritt nur 2,00 €

Dauer- und Zehnerkarten sind nicht gültig.

Damit Euch auch bestimmt niemand in die Quere kommt, bleibt das Hallenbad zur Party-Time für alle übrigen Gäste geschlossen. Eure Eltern können von der Cafeteria aus zusehen, wie im Bad die Post abgeht.

Evangelisches Bildungswerk Neumarkt

Info und Anmeldung: Seelstr. 11, 92318 Neumarkt, Tel. 09181 44600

9. Evangelisches Forum „Da läuft was schief in unserm Land!“

Armes Deutschland – Neue Armut - Zwischen verdeckter Not und Selbstmitleid

Dienstag, 06.11.2007, 20.00 Uhr

Referent: Pfarrer Hans-Georg Filker, Direktor der Berliner Stadtmission

Bildung und neue Armut

Dienstag, 20.11.2007, 20.00 Uhr

Referent: Klaus Wenzel, Präsident des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnen Verbandes (BLLV), Schnaittach

Neue Armut mitten unter uns!

Montag, 26.11.2007, 20.00Uhr

Podiumsdiskussion

Jeweils Saal des Landratsamtes, Eintritt frei.

Senioren-gymnastik

Jeden Mittwoch, 14:30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Schopperstr. 4, Neumarkt, Leitung: Albertine Seipel

Königsgräber der Skythen

02.11.2007 Ausstellungsfahrt in die Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung München

Trauerseminar: Abschiednehmen

02./3.11.2007 Tagungsstätte Kloster Plankstetten

Ausstellung: Ohne Arbeit kein Vergnügen / Arme Mütter – arme Kinder

06.-26.11.2007 Landratsamt Neumarkt

Treffpunkt für Alleinerziehende

Donnerstag, 22.11.2007, 16:00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum, Schopperstr. 4, Neumarkt

Neumarkter Bibelkneipe

Die Gottes-Gebote: Für Echtheit und gegen Etikettenschwindel

(Einführung in die Zehn Gebote und Auslegung der beiden ersten) Prof. Burkhard M. Zapf, Eichstätt

Freitag, 30.11.2007, 19.30 Uhr, Zum Alten Glossner Wirtshaus

Info: Heidingsfelder, Tel. 09181/45855

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neumarkt**„Kaffeeklatsch“ - Mitarbeiter-Danknachmittag**

10.11.2007, 15.00 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Schopperstr. 4

Diakonisches Werk Neumarkt

Diakonie-Zentrum, Seelstraße 15, Tel. 09181/4058-0 (Zentrale), Sozialstation 4058-113, Pflegenotruf 4058-150, Bürozeiten: Mo-Fr von 8:00 bis 17:00, email: info@dw-neumarkt.de, Internet: www.dw-neumarkt.de

Soziale Beratung - Beratungsstelle für pflegende Angehörige, Seelstr. 11a, Tel. 09181/44 02 66, Elfriede Zenglein, Di und Fr, 8 - 10 Uhr, bpa@dw-neumarkt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst und Tageszentrum, Friedenstr. 33, Tel. 09181/46 40-0 Fax 46 40-29

spdi@dw-neumarkt.de

Arbeitslosentreff: Dienstag, 06.11.2007, 18 :00 Uhr, Bürgerhaus, Grünbaumwirtsgasse, Neumarkt

Gesprächskreis für pflegende Angehörige: Montag, 12.11.2007, 15:00 Uhr, Seelstr. 15, Neumarkt

Nacht- und Sonntags-Notdienstbereitschaft der Apotheken in Neumarkt i.d.OPf.

15.10.	Mo	.....	Ri
16.10.	Di	.....	Kl
17.10.	Mi	.....	Wi
18.10.	Do	.....	Lö
19.10.	Fr	.....	Ju

20.10.	Sa.....	Ra
21.10.	So.....	Ma
22.10.	Mo.....	St
23.10.	Di.....	Sch
24.10.	Mi.....	Ri
25.10.	Do.....	Kl
26.10.	Fr.....	Wi
27.10.	Sa.....	Lö
28.10.	So.....	Ju
29.10.	Mo.....	Ra
30.10.	Di.....	Ma
31.10.	Mi.....	St
01.11.	Do.....	Sch
02.11.	Fr.....	Ri
03.11.	Sa.....	Kl
04.11.	So.....	Wi
05.11.	Mo.....	Lö
06.11.	Di.....	Ju
07.11.	Mi.....	Ra
08.11.	Do.....	Ma
09.11.	Fr.....	St
10.11.	Sa.....	Sch
11.11.	So.....	Ri
12.11.	Mo.....	Kl
13.11.	Di.....	Wi
14.11.	Mi.....	Lö
15.11.	Do.....	Ju

Ri = Ring-Apotheke, Ringstraße 7, Tel. 09181/1884
 Ju = Jura-Apotheke, Obere Marktstr. 3 Tel. 09181/6510
 Kl = Kloster-Apotheke, Bahnhofstr. 2a Tel. 259922
 Lö = Löwen-Apotheke, Badstraße 14 Tel. 09181/44400
 Ma = Marien-Apotheke, Oberer Markt 38 Tel. 09181/6464
 Ra = Rathaus-Apotheke, Obere Marktstraße 14 Tel. 09181/259920
 Sch = Schloß-Apotheke, Untere Marktstraße 4 Tel. 09181/9197
 St = Stadt-Apotheke, Obere Marktstraße Tel. 09181/ 907395
 Wi = Wildbad-Apotheke, Badstraße 6, Tel. 09181/479744

Die Dienstbereitschaft beginnt um 8.30 Uhr morgens und dauert ohne Unterbrechung bis zum folgenden Tag, wo wiederum um 8.30 Uhr die nächste Apotheke den Dienst übernimmt. An Sonn- und Feiertagen wechselt der Notdienst um 9.00 Uhr.

FURA Matratzen

ORTHO SUPPORT®

Das Bettenhaus

kommen Sie zum Testen

Das medizinische Schlafsystem



von Therapeuten empfohlen!

Exklusiv nur bei uns!

Nürnbergerstr. 38 Neumarkt Tel. 464680
 gegenüber Mercedes Bogen
 Filiale der Möbelhaus Stauf GmbH



Via Castello Die Macht des Steins

Die schönsten Dinge - edel und abwechslungsreich - ein neuer Stil um Ihr Haus



	Werk Neumarkt	Werk Erasbach
	Regensburger Straße 160 92318 Neumarkt/OPf.	Freystädter Straße 19 92334 Erasbach
	Telefon (09181)4806-0	www.egner-pflastersteine.de
	Telefax (09181)4806-50	info@egner-pflastersteine.de



Besser Hören - Keinen Stören

- ✗ Fernseher zu laut? ●●●●●●●● Nachbarn genervt!
- ✗ Türklingel überhört? ●●●●●●●● Besucher verärgert!
- ✗ Wecker zu leise? ●●●●●●●● Verschlafen!
- ✗ Telefonstimme undeutlich? ●●●● Missverständnisse!

Humantechnik-Produkte lösen Ihre Probleme - durch:

- TV-Hörverstärker ● Lichtklingeln ● Telefon-Hörverstärker
- Telefone mit Hörverstärker ● Licht- und Vibrationswecker

Ihr Partner für gutes Hören!

Wir beraten Sie gerne ausführlich:

HÖRGERÄTE HIERL?

92318 Neumarkt · Viehmarkt 5
Tel. 0 91 81/29 06 33



Gewerbliche Kleinanzeigen

Sie brauchen einen neuen Boden?
Wir haben ihn! Leimloses Verlegen mit „Click-System“. Wir bieten Laminat, Schiffparkett, Korkböden, Linoleum PVC und apeten zum Kauf an. **Johann Schechinger, Tel. 0 91 88/28 63**

Jeden Freitag von 14 bis 18 Uhr Verkauf von Porzellan und versch. Geschenkartikeln in Pettenhofen Nr. 36. Tel. 09186/278
